

Leitfaden für schöne Bilder und stimmige Texte

1.0.2010



Das Team der WOCHE ist stets um die Qualität der Zeitung bemüht. Deshalb lesen Sie hier, kurz zusammengefasst, einen Leitfaden zur Anlieferung von Bild und Text. Er soll eine kleine Hilfestellung sein, um ein qualitativ zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen. Wir bekommen sehr viele Berichte in unsere Redaktion. Leider scheitert die Veröffentlichung dann oft an der Qualität der Bilder.

Allgemeines zur Anlieferung von Bild & Text

- Redaktionelle Berichte werden jeweils bis Donnerstag vor dem Erscheinungstermin angenommen.
- Zu spät eingesandte Berichte erscheinen in einer der darauffolgenden Ausgaben.
- Mailen Sie Text (als Word-Dokument) und Bilder (max. 3 im Format JPG) an die WOCHE-Redaktion unter redaktion.weiz@woche.at
- Bei unaufgefordert eingesandten Bildern und Texten übernehmen wir keine Haftung, keine Veröffentlichungsgarantie und bezahlen kein Honorar.
- Bei Bildergalerien senden Sie uns maximal 50 Bilder. Diese müssen aussortiert und gedreht in hoher Qualität (siehe Tipps für qualitativ bessere Bilder) sein. Am besten gesammelt in einem Ordner als ZIP-Datei.

Tipps für stimmige Texte

- Schicken Sie uns Ihren Text immer als Word-Dokument (.doc) per E-Mail an redaktion.weiz@woche.at.
- Achten Sie auf die Länge Ihres Textes. Klären Sie diese vorher mit dem Team der WOCHE-Redaktion ab.
Optimale Textlänge: 500 – 700 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Wenn Sie das Gefühl haben, selber keinen stimmigen Text schreiben zu können, senden Sie uns ein paar Stichwörter. z. B. bei einem Veranstaltungsnachbericht: **Wie** hieß die VA, **Wann** fand sie statt, **Wo** war die VA, **Wer** war Veranstalter, **Was** waren die Highlights, **Wieviele** Besucher waren da, etc.

Tipps für qualitativ bessere Bilder

- Schicken Sie uns Ihre Bilder immer digital im Format JPG (Farbmodus RGB). Am besten die unbearbeiteten Originale von der Kamera.
- Mailen Sie uns immer mehrere Bilder (max. 3), damit wir das für uns Passende auswählen können.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Bild eine gewisse Mindestauflösung hat. Optimal ist eine Auflösung von 300 dpi bei einer Größe von ca. 150 mm Breite (bei Querformat) oder 100 mm Breite (bei Hochformat). Das entspricht einer Dateigröße von ca. 1,5 bis 2 Megabyte (je nachdem was auf dem Foto ist).
- Achten Sie darauf, dass das Motiv gleichmäßig ausgeleuchtet ist. Ansonsten verwenden Sie einen Blitz.
- Aktivieren Sie die Rote Augen-Funktion bei Ihrer Kamera.
- Gruppenfotos, bei denen alle wie angewurzelt dastehen sind doch langweilig – oder? Versuchen Sie doch mal etwas anderes! Stellen Sie die Personen anders auf, geben Sie ihnen etwas Aussagekräftiges in die Hand, wählen Sie eine interessante Umgebung.
- Fotos mit Werbung (z. B. Banner bei Sportplätzen, etc.) werden von uns nicht abgedruckt, sobald das Logo im Mittelpunkt steht. (Schleichwerbung)
- Verzichten Sie auf Fotomontagen.
- Bitte beschreiben Sie Ihre Bilder in einem Satz. z. B. Namen der Personen auf dem Bild (v.l.n.r.) oder was zu sehen ist.

Sollten Sie unsicher sein, oder noch Fragen haben, steht Ihnen das Team der WOCHE-Redaktion gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerinnen in der WOCHE-Redaktion:

WOCHE Weizer Zeitung, Südtiroler Platz 2, 8160 Weiz

CR Anneliese Grabenhofer, Tel.: 03172/3790-23, E-Mail: anneliese.grabenhofer@woche.at

Stv. CR Nina Darnhofer, Tel.: 03172/3790-16, E-Mail: nina.darnhofer@woche.at

Monika Bertsch (Redaktion Gleisdorf), Tel.: 03112/37990-31, E-Mail: monika.bertsch@woche.at